

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900**

5.6.1900 (No. 152)

# Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 5. Juni.

Nr. 152.

1900.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr einberechnet, 3 M. 65 Pf.  
Einrückungsgebühr: die gepaltene Pettizelle oder deren Raum 20 Pf. Briefe und Gelder frei.  
Unverlangte Drucksachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Resonanzexemplare werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keine Verantwortlichkeit zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Btg.“ — gestattet.

## Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 5. Juni.

(Das von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestiftete Arbeiterinnenkreuz), mit welchem bereits einige hiesige Arbeiterinnen bedacht wurden, soll auch dieses Jahr wieder an solche Arbeiterinnen der Großindustrie verliehen werden, welche während einer langen Reihe von Jahren in denselben Betriebe gearbeitet haben, sich eines guten Rufes erfreuen und wegen besonderer Treue, Zuverlässigkeit und ehrenhafter Gesinnung einer besonderen Anerkennung würdig erscheinen. Die Auszeichnung besteht in einem an einem schwarzen Sammetband um den Hals zu tragenden silbernen, in besonderen Fällen vergoldeten Kreuz, auf dessen Rückseite der Name der Empfängerin eingravirt ist. Die Vorschläge für die Verleihung der Auszeichnung, welche im allgemeinen eine dreißigjährige Arbeitszeit in denselben Betriebe voraussetzt, sind von den Leitern der industriellen Anlagen unter Beifügung der Zeugnisse und Arbeitszeugnisse bei den Großh. Bezirksämtern vor dem 1. August einzureichen.

(Ladenbrand.) Gestern Nachmittag kurz vor halb 6 entstand in dem Kurzwaarengeschäft von Hermann Tietz am Werderplatz auf bis jetzt unaufgeklärte Weise unter einem Ladenständer Feuer. Das Geschäft war um 5 Uhr von dem Geschäftsführer und der Kassiererin geschlossen worden. Vorübergehende bemerkten aus dem Laden Rauch aufsteigen, schlugen die vom Hof in den Laden gehende Thüre ein und löschten mit Hilfe einiger Hausbewohner und hinzugekommener Feuerwehrlente das Feuer.

(Verkehrsstörung.) Gestern Nachmittag 2<sup>1/2</sup> Uhr entlegte bei der Bertholdstraße infolge unrichtiger Funktionierung einer Federweiche ein von Durlach kommender Motorwagen der elektrischen Straßenbahn. Der Verkehr nach der Stadt war etwa 1/4 Stunden unterbrochen.

(Selbstmord.) Die 58jährige Bäuerin Friederike W. Alge, hier wohnhaft, hat in selbstmörderischer Absicht Salzwasser getrunken und ist gestern Vormittag 8 Uhr daran gestorben.

(Freiburg, 3. Juni.) Schon seit längerer Zeit wird aus Mitteln weiter Kreise der Bürgerchaft immer lauter ein Theaterneubau verlangt und im Bürgerausschuß sind schon wiederholt Anregungen in dieser Richtung erfolgt. Die vielen großen Aufgaben, die die Stadt in den letzten Jahren zu lösen hatte und von denen noch einige der Ausführung harren, haben die Theaterfrage bis jetzt stets in den Hintergrund gedrängt; nunmehr ist aber der Stadtrath dieser für unsere Stadt hochwichtigen Angelegenheit einen bedeutenden Schritt näher getreten. Derselbe hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, zur Vorbereitung des Neubaus nunmehr die Platzfrage zur Entscheidung zu bringen; behufs Antragsstellung hierüber wird eine besondere Kommission eingesetzt. Derselbe wird keine ganz leichte Aufgabe vorfinden, da die Meinungen über diesen Punkt vielfach weit auseinandergehen. — Ferner hat der Stadtrath den von Architekt Oskar Geiges vorgelegten Plan über die Errichtung der Disamarstraße auf dem Petersfelsden des Schloßbergs sächlicherseits genehmigt.

## Der Krieg zwischen England und Transvaal.

(Telegramme.)

(Graf Reinet, Kapkolonie, 3. Juni.) Unter dem Vorsitz Dobilliers, eines Bruders des Oberrichters, fand hier eine Versammlung des Kongresses der holländischen Bevölkerung der Kapkolonie statt, an der etwa 800 Personen theilnahmen. Es wurde nach heftiger Erörterung eine Entschliezung angenommen, in der es heißt, nach Ansicht der Mehrtheit der Kapkolonisten sei die unmittelbare und hauptsächlichste Ursache des Krieges die unverantwortliche Einmischung des Londoner Ministeriums in die inneren Angelegenheiten der südafrikanischen Republik. Ein Redner, der für die Entschliezung eintrat, führte aus, es sei unendlich, nach dem Kriege den Engländern, die vom Blute der Brüder der Kapkolonisten bestreut seien, die Hand der Freundschaft zu reichen. Der Vorsitzende unterbroch den Redner und forderte zur Mäßigung auf. Ferner wurden Resolutionen angenommen, in denen erklärt wird, wenn die britische Regierung auf der Einverleibung der Burenrepublik bestände, so werden Freide und Wohlfahrt des Landes unheilbar geschädigt werden und verhängnisvolle Wirkungen eintreten. Die Beilegung des Kampfes sollte in der Wiederherstellung der Republik bestehen. Die Bevölkerung der Kapkolonie sollte eine Stimme bei der Ernennung des Gouverneurs haben, wodurch es unnötig würde, stehende Heere zur Beherrschung des Volkes zu unterhalten. Der Kongreß ernannte Abgeordnete, die England, Australien und Kanada besuchen sollen, um dort die Gesinnungen der Kapkolonisten zum Ausdruck zu bringen.

(London, 4. Juni.) Roberts meldet aus Johannesburg vom 1. d. M.: General Wavell's Brigade bleibt in Johannesburg zur Aufrechterhaltung der Ordnung. Die übrigen Truppen haben auf dem Wege nach Prätoria Lager bezogen. Die Besetzung von Johannesburg ging ruhig vor sich, dank den vortheilhaften Vortreffungen des Kommandanten Krause. Ich tritt mit demselben nach den Regierungsgebäuden, wo er mit den obersten Beamten vorstellte, die sämtlich einwilligten, während der zu treffenden Anordnungen auf ihrem Posten zu bleiben. Die Stadt Johannesburg ist recht leer.

(London, 4. Juni.) Roberts meldet aus Orange-Gröve: Die Stadt Johannesburg ist ruhig; die Bewohner liefern Waffen und Pferde aus. Bei den Kämpfen rund um Johannesburg wurden der Kommandant Botha von Bontpanberg, sein Feldkornet und etwa 100 andere Buren gefangen genommen, unter denen sich auch einige Ausländer und Angehörige des irischen Freicorps befanden.

(London, 4. Juni.) Das Reuter'sche Bureau meldet aus New-Castle vom 2. Juni: Es sei kein Anzeichen dafür vorhanden, daß die Buren Laing's aufgeben. Nur wenig Freikaufbüren bewachen noch die Draekensbergpässe. — „Daily Express“ berichtet aus New-York vom 3. Juni: Das „Journal“ veröffentlicht ein aus Mahadodorp vom 2. Juni datirtes Telegramm Krüger's, worin dieser erklärt, daß der Kampf bis zum Ende scharf fortgesetzt werden würde. — Dasselbe Blatt meldet aus Lorenzo Marques vom 3. Juni: Ein amtliches Telegramm aus Prätoria besagt, ein schweres Gefecht habe am 31. Mai bei Irene, acht Meilen südlich von Prätoria stattgefunden. Die Buren hätten ihre Stellungen bis Sonnenuntergang behauptet. 15 Züge mit Vorräthen würden täglich von Mahadodorp nach Lydenburg abgedandt.

## Zu den Vorgängen in Ostasien.

(Telegramme.)

(Peking, 4. Juni.) Nunmehr ist auch das deutsche Detachement, in Stärke von einem Offizier und 50 Mann des Seebataillons hier eingetroffen.

(London, 4. Juni.) Wie das Reuter'sche Bureau aus Peking von gestern meldet, ist die österreichische Wachmannschaft nachmittags dort eingetroffen.

(Tientsin, 4. Juni.) Eine Abtheilung Kosaken, welche zum Auffuchen von Flüchtlingen abgegangen war, hatte ein scharfes Gefecht mit den Boxern und brachte denselben schwere Verluste bei. Von den Russen wurde ein Offizier und drei Mann verwundet. Es sind beunruhigende Berichte über die Lage der amerikanischen und englischen Missionen aus Peking eingelaufen.

(London, 4. Juni.) Das Reuter'sche Bureau meldet aus Tientsin von heute: Die dorthin zurückgekehrten Kosaken hätten 16 Boxers getödet und verwundet. — Weiter berichtet dasselbe Bureau aus Tientsin, daß der britische Missionar Robinson, Mitglied der Nordchiamission, nebst fünf eingeborenen Christen getödet und daß Norman, der derselben Mission angehört, in Wuchang, zwei Meilen von Yonching, in Gefangenschaft gerathen ist und sich in großer Gefahr befindet.

(St. Petersburg, 5. Juni.) Zur Erwerbung des Places für ein Kohlendepot am Hafen von Masampo durch Rußland bemerkt die „Nowoje Wremja“, die koreanische Regierung habe den festen Entschluß gefaßt, keinen ausländischen Unterthanen irgendwelche Konzessionen auf der Insel Rajedo, auf den benachbarten Kleinen Inseln oder dem gegenüberliegenden, an das Gebiet des Hafens von Masampo anstößenden Festlandes zu erteilen.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Potsdam, 4. Juni.) In üblicher Weise fand heute Vormittag das Stiftungsfest des Lehr-Infanteriebataillons statt. Auf der Südseite des Neuen Palais hielt Hofprediger Kessler einen liturgischen Gottesdienst an dem Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin, der Kronprinz, der Kronprinz und die Kronprinzessin von Griechenland mit dem Prinzen Georg, die Prinzen Eitel Friedrich, Adalbert, August Wilhelm und Oskar, die sämtlichen Fürlichkeiten, die Generalität und die fremdherlichen Offiziere theilnahmen. Auch die Deputation des deutsch-amerikanischen Kriegerbundes wohnte dem Gottesdienste bei. Nach dem Gottesdienst ließ sich der Kaiser die Deputation vorstellen. Nach der Parade marschirte das Bataillon nach dem festlich geschmückten Markte. Der Kaiser brachte hier ein Hoch auf die deutsche Armee aus, welches die Truppen mit einem dreimaligen Hurrah erwiderten. General v. Volk und Polach brachte ein Hoch auf Seine Majestät den Kaiser aus. Kurz darauf begaben sich die Majestäten nach dem Neuen Palais zurück wo im Musiksaale großes Gala-Frühstück stattfand. Der Deputation des deutsch-amerikanischen Kriegerbundes wurde in den sogenannten japanischen Zimmern ein Frühstück gereicht.

(Potsdam, 4. Juni.) Nach dem heutigen Stiftungsfest des Lehrinfanteriebataillons nahm Seine Majestät der Kaiser den Vortrag des Staatssekretärs des Auswärtigen, Grafen Bälou entgegen.

(Berlin, 5. Juni.) Der Reichskanzler ist gestern wieder hier eingetroffen.

(Berlin, 4. Juni.) Die „Nordd. Allg. Btg.“ schreibt: Die aus Wien verbreitete Nachricht, daß Seine Majestät Kaiser Wilhelm am 18. August Seine Majestät den Kaiser Franz Josef zu dessen siebenzigsten Geburtstage persönlich in Wien beglückwünschen werde, ist, wie wir hören, nicht begründet.

(Budapest, 5. Juni.) Seine Majestät der Kaiser ist gestern Abend von Gödöllö nach Wien abgereist.

(Paris, 3. Juni.) Im Senat wurde gestern die Amnestievorlage der Regierung unter Ablehnung aller eingebrachten Abänderungsvorschläge mit 238 gegen 34 Stimmen angenommen.

(Chalon-sur-Saone, 3. Juni.) Infolge eines Ausstandes der Hüttenarbeiter kam es gestern Nachmittags hier zu Unruhen. Des Abends griffen die Ruhestörer — meist Nichteinheimische — Gendarmen und Kavalleriepatrouillen mit Steinwürfen an. Mehrfach wurden auch Schüsse abgegeben. Vier Personen wurden verletzt, darunter zwei schwer. Fünf Gendarmen und zwei Soldaten erlitten Quetschungen. Einer der Verletzten ist in verhoffener Nacht gestorben. Die Arbeiter thaten heute früh beim Präfekten Schritte in der Absicht, eine Einigung herbeizuführen.

(Chalon-sur-Saone, 3. Juni.) Die gestern infolge des Ausstandes der Hüttenarbeiter stattgefundenen Unruhen haben sich heute Vormittag nicht wiederholt. In der Stadt herrscht Ruhe. Es heißt, daß die von den Russen in die Enge getriebenen und von einem Hagel von Geschossen verwundeten Gendarmen von ihrer Waffe zum eigenen Schutze erst dann Gebrauch machten, als sie sahen, daß ihr Führer verwundet sei. Ein Verwundeter starb Vormittags. Die Untersuchung hat ergeben, daß die ersten Schüsse auf die Gendarmen am Samstag Abend von einem Fenster aus abgefeuert wurden.

(Rom, 4. Juni.) Bisher sind 475 Wahlergebnisse bekannt. Gewählt sind 363 Konstitutionelle, darunter 284 Ministerielle, 27 Radikale, 59 Republikaner und Sozialisten. In 26 Wahlkreisen ist Stichwahl erforderlich.

(Konstantinopel, 5. Juni.) Ihre Majestät die Königin von Griechenland passirte gestern auf der Reise nach Rußland Konstantinopel. Der Sultan ließ der Königin durch seinen Generaladjutanten und den Minister des Neuhern seine Grüße übermitteln.

(Tanger, 4. Juni.) Meldung des Reuter'schen Bureaus. Der Vertreter des Sultans für auswärtige Angelegenheiten, Eltores, benachrichtigte die Mächte, daß in Zukunft alle für den marokkanischen Hof bestimmten Schreiben an ihn adressirt werden müßten und daß von ihm auch die Antworten übermittleit würden.

(Kingston, 5. Juni.) Aus Columbien wird gemeldet: Die Aufständischen waren sechs Meilen von Panama entfernt. Das amerikanische Kriegsschiff „Rachis“ befindet sich in Colon. Dasselbe hat Befehl, Marinesoldaten zu landen, falls die Stadt bedroht wird. Es verlautet, die Aufständischen hätten das columbische Kanonenboot „Gordova“ versenkt.

## Verschiedenes.

(Berlin, 4. Juni.) (Telegr.) Gestern starb hier der Direktor der Kriegsakademie, General der Artillerie v. Billume.

(König, 5. Juni.) (Telegr.) Hier herrscht Ruhe. Vom Regierungspräsidenten wurde angeordnet, daß der Jahrmarsch nicht abgehalten werden darf. Polizeipräsident Braun und Kriminalkommissar Wehn sind nach Berlin abgereist. Das Militär ist vorgestern früh abmarschirt. Der Bürgermeister hat eine Urlaubskarte angetreten. Schlächtermeister Hofmann ist, wie ihm von der Polizei mitgetheilt wurde, außer Verdacht. Gestern Mittag 12 Uhr brannte der Baum der Synagoge. Das Feuer wurde von einem Polizeiergeanten gelöscht.

(Nagel, 4. Juni.) (Telegr.) Wie das „Echo der Gegenwart“ meldet, ist der Reichstagsabgeordnete Dr. Ringens von einem Schlaganfall getroffen worden.

(Paris, 5. Juni.) (Telegr.) Präsident Doubet begab sich gestern Nachmittag nach Vincennes, um den Uebungen der Vereinigten Turnvereine von Frankreich beizuwohnen. Der Präsident wurde von den Turnern wie von der Menge lebhaft begrüßt.

(Budapest, 5. Juni.) (Telegr.) Infolge Entgleisung stürzte ein mit Ausflüglern voll besetzter Straßenbahnwagen um. 4 Personen wurden getödet, 9 verwundet.

(Paris, 5. Juni.) (Telegr.) Gestern Abend 9 Uhr fand auf der Seine zwischen der Concordia und der Alexanderbrücke ein Zusammenstoß zweier Personendampfer statt. Einer sank. Soweit bekannt, ist niemand verunglückt.

(Paris, 5. Juni.) (Telegr.) In Deuil bei Enghein fanden gestern Stierkämpfe statt. Da die Stiere von den Matadoren sehr ungeschickt getödet wurden, wurde die Menge unwillig und züchtete die Matadore aus. Ein Mann Namens Joann Aquiet aus Schweden feuerte außerhalb der Arena drei Revolverkugeln ab und verwundete zwei Personen. Aquiet wurde verhaftet und erklärte, er habe mit der That nur gegen die unnütze Schlächterei protestieren wollen.

(Moskau, 4. Juni.) (Telegr.) Auf der Katharinenbahn stießen zwei Güterzüge zusammen, wobei fünf Waggons zertrümmert wurden. Mehrere Personen wurden getödet.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Reß in Karlsruhe.

# Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

## Handels-Register.

**Abelsheim.** B.380

Zu D.3. 39 des Handelsregisters A, Band I wurde heute eingetragen: Firma J. A. Wolfarth in Rosen-berg. Inhaber: Ferdinand Zoller Witwe Anna, geb. Hemming in Rosen-berg. Abelsheim, den 23. Mai 1900. Gr. Amtsgericht.

**Baden.** B.404

In das diesseitige Handelsregister Abth. A wurde heute eingetragen: Zu D.3. 47. Firma Adolf Gradow in Baden. Inhaber: Optiker Adolf Gradow, wohnhaft in Baden. Zu D.3. 48. Firma Joseph Haslach in Baden. Inhaber: Handlungsgärtner Joseph Haslach, wohnhaft in Baden. Zu D.3. 49. Firma Hermann Zabler in Baden. Inhaber: Gasthofbesitzer Hermann Zabler, wohnhaft in Baden. Baden, den 29. Mai 1900. Gr. Amtsgericht I.

**Donauersingen.** B.468

Christian Bär in Biebingen. Am 31. Mai 1900 eingetragen: „Die Firma ist erloschen.“ Donauersingen, den 31. Mai 1900. Gr. Amtsgericht II.

**Durlach.** B.384

Firma Carl Martin, Durlach, erloschen. Gesellschaftsregister. Ingetragen: Firma Gebrüder Dreifuss, Königsbach, erloschen. Großh. Amtsgericht.

**Durlach.** B.383

Handelsregister A. Ingetragen: 1. Karl Bräuer, Aue. Inhaber: Karl Bräuer, Spezialehändler, Aue. 2. Friedrich Weith, Grödingen. Inhaber: Friedrich Weith, Kaufmann, Grödingen.

**Durlach.** B.383

3. Martin Dehm, Wöschbach. Inhaber: Martin Dehm, Kaufmann, Wöschbach. 4. Fritz Schörr, Durlach. Inhaber: Kaufmann Karl Friedrich Schörr, Durlach.

**Durlach.** B.383

5. Jonas Daube, Königsbach. Inhaber: Kaufmann Lorenz Walter in Aue. 6. Karl Walz & Mattern, Durlach. Offene Handelsgesellschaft, hat begonnen am 1. Mai 1900. Gesellschafter sind: Kaufmann Karl Walz und Buchdrucker August Mattern, beide beide in Durlach.

**Durlach.** B.383

7. Georg Adam Rebmann, Wilsberg. Inhaber: Georg Adam Rebmann, Bäcker und Spezialehändler in Wilsberg. 8. Philipp Reine, Söllingen. Inhaber: Philipp Jakob Reine, Kaufmann in Söllingen.

**Durlach.** B.383

9. Ernst Schindel, Durlach. Inhaber: Ernst Schindel, Spezialehändler und Schuhhändler in Durlach. 10. Karl J. Wenz, Söllingen. Inhaber: Karl Josef Wenz, Kaufmann in Söllingen.

**Durlach.** B.383

11. Karl Giesinger, Söllingen. Inhaber: Karl Friedrich Giesinger, Cigarrenfabrikant in Söllingen. 12. Mathias Eder, Bergshausen. Inhaber: Mathias Eder, Ziegeleibesitzer in Bergshausen.

**Durlach.** B.383

13. Ernst Derrer, Durlach. Inhaber: Ernst Derrer, Brauereibrennereibesitzer in Durlach. 14. Louis Metzger, Söllingen. Inhaber: Louis Metzger, Viehhändler in Söllingen.

**Durlach.** B.383

15. Jakob Schmitt, Weingarten. Inhaber: Jakob Schmitt, Kaufmann in Weingarten. 16. Gustav Petry, Durlach. Inhaber: Gustav Adolf Petry, Seifenfabrikant und Kohlenhändler in Durlach.

**Durlach.** B.383

17. Friedrich Weller, Königsbach. Inhaber: Friedrich Weller, Delmüller in Königsbach. 18. Nathan Nathan, Königsbach. Inhaber: Nathan Nathan, Viehhändler Königsbach.

**Durlach.** B.383

19. Carl Wenner, Aue. Inhaber: Carl Friedrich Wenner, Cigarrenfabrikant in Aue. 20. Salomon Reutlinger, Königsbach. Inhaber: Salomon Reutlinger, Viehhändler, Königsbach.

**Durlach.** B.383

21. Joseph Müller, Durlach. Inhaber: Joseph Müller, Steinbruckermeister, Durlach. 22. Verlag des Durlacher Wochenblattes: Adolf Dupp, Durlach. Inhaber: Adolf Dupp, Buchdruckermeister, Durlach.

**Durlach.** B.383

23. Abraham Tiefenbrunner, Königsbach. Inhaber: Abraham Tiefenbrunner, Pferdehändler, Königsbach. 24. Moriz Maier, Königsbach. Inhaber: Moriz Maier, Handelsmann, Königsbach.

**Durlach.** B.383

25. Wolf Dreifuß, Königsbach. Inhaber: Wolf Dreifuß, Handelsmann, Königsbach.

**Königsbach.** B.380

27. Sidmann Dreifuß, Königsbach. Inhaber: Sidmann Dreifuß, Handelsmann, Königsbach. 28. Herz und Gaim Maier, Königsbach. Offene Handelsgesellschaft. Inhaber: Herz und Gaim Maier, Handelsleute in Königsbach. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1900 begonnen.

**Königsbach.** B.380

29. Gebr. Maier, Königsbach. Offene Handelsgesellschaft. Inhaber: Hermann und Franz Maier, Handelsleute in Königsbach. Die Gesellschaft hat am 1. Mai d. Js. begonnen.

**Königsbach.** B.380

30. Gebr. Krieger, Weingarten. Offene Handelsgesellschaft. Inhaber: Nathan und Karl Krieger, Handelsleute in Weingarten. Die Gesellschaft hat am 23. Mai 1900 begonnen. Großh. Amtsgericht.

**Eugen.** B.435

1. Firmenregister Bd. I, D.3. 103 Firma Ferdinand Göb Witwe in Eugen. Die Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

**Eugen.** B.435

2. Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 8 Firma Theodor Göb, Eugen. Inhaber ist Kaufmann Theodor Göb in Eugen. Eugen, den 31. Mai 1900. Gr. Amtsgericht.

**Ettlingen.** B.328

Zum Handelsregister Abth. A wurde eingetragen: D.3. 4. Firma A. Otto Berger, Ettlingen. Inhaber ist: Albert Otto Berger, Kaufmann in Ettlingen. D.3. 5. Firma Joseph Würle, Ettlingen. Inhaber ist Joseph Würle, Kaufmann in Ettlingen.

**Ettlingen.** B.328

D.3. 6. Firma Carl Vennek, Ettlingen. Inhaber ist Carl Vennek, Kaufmann in Ettlingen. Ettlingen, den 26. Mai 1900. Großh. Amtsgericht II.

**Freiburg.** B.284

In das diesseitige Firmenregister Band II, D.3. 229 wurde eingetragen: Firma August Karle in Günters-thal ist erloschen. Freiburg, den 22. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Gengenbach.** B.382

Zum diesseitigen Handelsregister A wurde eingetragen: Zu D.3. 37. Firma Ferdinand König in Zell a. S. Die Firma ist erloschen. D.3. 50. Firma Hermann Seifert in Zell a. S. Inhaber: Hermann Seifert, Kaufmann in Zell a. S. Gengenbach, den 28. Mai 1900. Gr. Amtsgericht.

**Gernsbach.** B.426

Nr. 4895. In das diesseitige Firmenregister wurde heute eingetragen zu D.3. 119, Ernst Gerlach in Gernsbach: Die Firma ist erloschen. Gernsbach, den 29. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** B.450

Zu D.3. 121 des Handelsregisters A wurde eingetragen: Firma „Eduard Friton“ in Heidelberg. Die Firma ist erloschen. Heidelberg, den 29. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** B.356

Zu D.3. 465 Bd. 2 des Firmenregisters wurde eingetragen: Firma „Otto Osterheld“ in Heidelberg. Obige Firma ist erloschen. Heidelberg, den 25. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** B.355

Zu D.3. 120 des Handelsregisters A wurde eingetragen: Firma „A. Reinehr“ in Heidelberg. Das Geschäft ist auf die Witwe des bisherigen Inhabers Josef Reinehr, geb. Rüttinger hier übergegangen, welche dasselbe unter unveränderter Firma weiterbetreibt. Heidelberg, den 26. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** B.352

In die Handelsregister ist eingetragen: 1. Zu Abtheilung A, Bd. I, D.3. 15, Seite 29/30. Firma: C. F. Otto Müller, Vertrieb von Erzeugnissen der Karlsruher Künstler-Werkstätten, Karlsruhe. Bezeichnung des Einzelkaufmanns: C. F. Otto Müller, Kaufmann, Karlsruhe.

**Karlsruhe.** B.352

2. Zu Abtheilung A, Bd. I, D.3. 16, Seite 31/32. Firma: Ort der Niederlassung: Süd- deutsche Wäschfabrik, Inhaber: August Mayer, Karlsruhe. Inhaber: August Mayer, Kaufmann in Karlsruhe.

**Karlsruhe.** B.352

3. Zu Abtheilung B, Bd. I, D.3. 81, Seite 251/2. Zur Firma Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft zu Karlsruhe. Nr. 2.

Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 27. April 1900 wurde der Gesellschaftsvertrag bezüglich der §§ 2, 3, 4, 5, 6, 10, 12, 13, 17, 23 bis 25, 28 bis 30, 31, 33 bis 35 abgeändert.

Hiernach lautet § 23 wie folgt: Die Generalversammlungen, welche entweder ordentliche oder außerordentliche sind, werden von dem Aufsichtsrath oder Vorstand berufen und finden in einem vom Aufsichtsrathe jeweilig zu bestimmenden Orte des Deutschen Reichs statt. Die Einladungen zu den Generalversammlungen müssen einmal veröffentlicht werden und sollen die Angabe enthalten:

**Karlsruhe.** B.352

1. der Zeit des Beginns der Generalversammlung, 2. des Orts, an welchem sie stattfindet, 3. der zur Verhandlung und Beratung kommenden Gegenstände und 4. der einen oder mehreren Anmeldestellen, bei denen diejenigen Aktionäre, welche sich bei der Generalversammlung beteiligen wollen, ihre Aktien (Interimscheine) zu deponieren haben. Den Aktien werden Depositscheine der Reichsbank oder eines deutschen Notars über hinterlegte Aktien gleichgerechnet.

In dem Depositscheine eines Notars müssen die hinterlegten Aktien oder Interimscheine nach ihren Unterscheidungsmerkmalen (Nummern) bezeichnet werden, und es ist ferner darin zu bescheinigen, daß die Stücke bis zur Beendigung der Generalversammlung bei dem Notar in Verwahrung bleiben.

Zwischen dem Tage der Bekanntmachung und dem Tage der Generalversammlung muß ein Zeitraum von mindestens achtzehn Tagen liegen. Die ordentlichen Generalversammlungen sind alljährlich einmal innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres abzuhalten.

**Karlsruhe.** B.352

4. Zu Abtheilung A, Bd. I, D.3. 17, Seite 33/34. Nr. 1. Firma: Kempel und Winterhalter, Karlsruhe. Inhaber: Georg Arnold Kempel, Kaufmann, Karlsruhe. Josef Alois Winterhalter, Kaufmann, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1900 begonnen.

**Karlsruhe.** B.352

5. Zu Abtheilung B, Bd. I, D.3. 26, Seite 209/10. Zur Firma Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Pflanz-Extraktion (vormals C. Sinner) Grünwinkel mit Zweigniederlassungen in Rättershal, Berlin, Stettin und Neufahrwasser. Nr. 2.

Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 11. April 1900 ist der Hauptzweck der Gesellschaft: „Grünwinkel (Baden)“ Gegenstand des Unternehmens: der Betrieb von Brauerei, Spiritus- und Pflanz-Extraktion, Mälzerei, Mälzerei, Gast- und Landwirthschaft, Verwertung der Erzeugnisse und Handel mit einschlägigen Produkten, sowie Mäderei und Speibition.

Die Gesellschaft kann auf Generalversammlungsbeschluß Filialen errichten, auch andere industrielle Anlagen betreiben und sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Spalte 7: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 11. April 1900 wurden die §§ 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 der Statuten geändert; zwei weitere Paragraphen zugefügt und unter Anderem bestimmt:

Alle Urkunden und Erklärungen des Vorstandes sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie von einem Direktor, welcher durch den Aufsichtsrath zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft ermächtigt ist, oder von 2 Direktoren oder stellvertretenden Direktoren, oder einem Direktor mit einem Prokuristen, oder einem stellvertretenden Direktor mit einem Prokuristen, je nach in Druck und Schrift gefasener Vorabsetzung der Gesellschaftsfirmen unterzeichnet sind. Bemerkungen: Der abgeänderte Gesellschaftsvertrag befindet sich auf Seite 1 ff. der Beil.-Alten Bd. II.

Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch: 1. Die „Karlsruher Zeitung“ in Karlsruhe, 2. Die „Frankfurter Zeitung“ in Frankfurt a. M., 3. Den „Deutschen Reichsanzeiger“ Berlin.

Der Aufsichtsrath ist befugt, die Bekanntmachungen auch noch in anderen Blättern erscheinen zu lassen. Den Vorstand im Sinne des Gesetzes bildet die Direktion, welche aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern, nach Ermessen des Aufsichtsraths, besteht. Die Direktoren werden vom Aufsichtsrath ernannt oder entlassen. Der

Beste ist auch berechtigt, stellvertretende Direktoren und Prokuristen zu ernennen; delegirt er aus seiner Mitte einen stellvertretenden Direktor, so ruht infolge dessen Thätigkeit im Aufsichtsrath.

Alljährlich findet regelmäßig in den ersten vier Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres eine ordentliche Generalversammlung in Karlsruhe oder Grünwinkel statt, welche vom Aufsichtsrathe zu berufen ist, unbeschadet des dem Vorstande hierzu gesetzlich zustehenden Rechts (§ 253 S. 2 G. B.). Außerdem kann der Aufsichtsrath oder Vorstand jeder Zeit außerordentliche Generalversammlungen berufen und ist dazu verpflichtet:

1. auf Verlangen auf einer Generalversammlung, 2. auf Antrag von Aktionären, die den zwanzigsten Theil des Grundkapitals repräsentieren und in einer schriftlichen Eingabe, unter Hinterlegung der erforderlichen Aktien, den Zweck und die Gründe zu ihrem Antrage darlegen. Die hinterlegten Aktien bleiben bis nach der Generalversammlung bei der Gesellschaft bezu. bei dem vom Aufsichtsrathe bekannt zu gebenden Hinterlegungsstelle deponirt (§ 254 G. B.). Die Berufung zu den ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlungen erfolgt durch einmalige Bekanntmachung, welche mindestens zwanzig Tage vor dem anberaumten Termine in den Gesellschaftsblättern veröffentlicht sein muß.

Karlsruhe, den 28. Mai 1900. Gr. Amtsgericht Abtheilung III.

**Karlsruhe.** B.478

In das Handelsregister Abtheilung B ist eingetragen: Zu D.3. 28 Seite 229/30 zur Firma Badische Handelsbank, Karlsruhe. Spalte 1, Nr. 2.

Spalte 8: Die Liquidation ist beendet, die Firma somit erloschen. Karlsruhe, den 22. Mai 1900. Großh. Amtsgericht Abtheilung III.

**Karlsruhe.** B.474

In das Handelsregister ist eingetragen: I. Zu Abtheilung A, Band I: D.3. 25 Seite 49/50. Spalte 1, Nr. 1. Firma: Bertram Strauß, Karlsruhe. Inhaber: Bertram Strauß, Kaufmann, Karlsruhe.

2. D.3. 59 Seite 135/6 Spalte 1, Nr. 1. Firma Leopold Wipfler, Karlsruhe. Inhaber: Leopold Georg Ludwig Wipfler, Kaufmann, Karlsruhe.

3. D.3. 66 Seite 161/62: Spalte 1, Nr. 1. Firma Hermann Pfirrmann, Dampfsegelei in Dettenheim bei Heilsbrunn. Inhaber: Hermann Pfirrmann, Dampfsegelei, Dettenheim.

II. In das Gesellschaftsregister Band IV D.3. 26 zur Firma Gebrüder Strauß in Karlsruhe. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Karlsruhe, den 2. Juni 1900. Großh. Amtsgericht III.

**Vörrach.** B.423

Zum Handelsregister wurde heute in Abtheilung B, Band I folgendes eingetragen: Nr. 1. Zuchfabrik Vörrach, Aktiengesellschaft in Vörrach. In der Generalversammlung vom 24. März 1900 wurde ein neuer abgeänderter Gesellschaftsvertrag festgestellt. Hiernach gilt u. A. jetzt folgendes:

Die Dauer der Gesellschaft ist nicht mehr auf eine bestimmte Zeit beschränkt. Jedes Mitglied des Vorstandes, auch jeder Stellvertreter eines solchen, ist zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft befugt.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft sowie die Einberufung einer Generalversammlung erfolgen durch einmalige Einrückung in den Deutschen Reichsanzeiger. Bei Berufung einer Generalversammlung muß die Bekanntmachung Tag und Stunde sowie die Tagesordnung der Versammlung enthalten und mindestens 3 Wochen vor der letzteren stattfinden.

Die Aktien lauten auf den Inhaber; auf Verlangen können sie auch auf den Namen ausgestellt und eingetragen werden. Vörrach, den 29. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** B.353

Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D.3. 325, Firma Aktiengesellschaft für Eisen- und Bronze-Gießerei vormals Carl Hint' in Mannheim wurde heute eingetragen:

Der bisherige Prokurist Eduard Jodelle ist zum stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes ernannt. Mannheim, den 25. Mai 1900. Großh. Amtsgericht III.

**Mannheim.** B.355

Zum Handelsregister wurde heute eingetragen: 1. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D.3. 240, Firma „Sofmann & Co.“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

2. Zum Firmenregister Bd. IV, D.3. 704, Firma „Alfred Feinmann“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

3. Zum Firmenregister Bd. IV, D.3. 584, Firma „F. Rinscher“ in Iffesheim. Die Procura des Franz Bergold, jr., in Iffesheim ist erloschen.

4. Zum Firmenregister Bd. III, D.3. 329, Firma „J. Müller-Rispert Nachf.“ in Mannheim. Die Zweigniederlassung in Frankfurt a. M. ist aufgehoben.

5. Zum Firmenregister Bd. II, D.3. 447, Firma „M. Marx“ in Mannheim. Die Procura des Karl Mayer ist erloschen.

6. Zum Firmenregister Bd. III, D.3. 11, Firma „Johann Stein“ in Wallstadt. Die Firma ist erloschen.

7. Zum Firmenregister Bd. III, D.3. 202, Firma „Mag. Veyhelmann“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

8. Zum Firmenregister Bd. IV, D.3. 776, Firma „Emma Sammet“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

9. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 164. Firma „Export-Gesellschaft Mathes, Suppanz, Koritschan & Cie.“ Mannheim. Zweigniederlassung (Hauptniederlassung in Graz). Gesellschafter sind: Franz Mathes, Kaufmann in Rann (Steiermark), Andreas Suppanz, Kaufmann in Böllschach (Steiermark), Clara Koritschan, Handelsfrau in Kropina-Zeplich (Kroatien), Alfred Koritschan, Kaufmann in Kropina-Zeplich (Kroatien), Hermann Kohn, Kaufmann in Szatathun (Ungarn), Adolf Hummer, Kaufmann in Marburg a. d. Drau (Steiermark) und Mannheim, Johann Ogriest, Kaufmann in Esseg (Slavonien), Ernst Ziemann, Kaufmann in Graz (Steiermark).

Hans Kretschy in Graz ist als Prokurist bestellt. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1898 begonnen. Clara Koritschan ist von der Geschäftsführung ausgeschlossen, die übrigen Gesellschafter und der Prokurist zeichnen je zu zweien.

10. Zum Handelsregister Abth. A, D.3. 165. Firma „Abraham Sperber“, Mannheim. Inhaber: Abraham Sperber, Möbelhändler, Mannheim.

11. Zum Handelsregister Abth. A, D.3. 166. Firma „Ferdinand Schrey“, Mannheim. Zweigniederlassung (Hauptniederlassung in Berlin). Inhaber: Johann Ferdinand Schrey, Kaufmann, Berlin.

Max Gutowski in Berlin ist als Prokurist bestellt. 12. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D.3. 280. Firma „Ferd. Eberstadt & Co. Nachfolger“, Mannheim. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven und sammt der Firma auf den Gesellschafter Josef May übergegangen.

13. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 167. Firma „Ferd. Eberstadt & Co. Nachfolger“, Mannheim. Inhaber: Josef May, Kaufmann, Mannheim.

14. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 168. Firma „Andreas Eder, Kunstdruckerei“ in Rheinau. Die Firma ist geändert in „Andreas Eder“.

15. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 169. Firma „Georg Gund, Bierbrauerei“ in Sedenheim. Die Firma ist geändert in „Philipp Pfisterer“.

Inhaber: Philipp Pfisterer, Bierbrauer, Sedenheim. Karl Pfisterer in Sedenheim ist als Prokurist bestellt.

16. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 110, Firma „Fabrik- lager Karl Fr. Föllner'scher Spezialitäten“, Inhaber: C. Breckenkamp, Apotheker“ in Mannheim. Inhaber: Conrad Breckenkamp, Apotheker, Mannheim.

17. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 171, Firma „Bühler & Cie.“ Mannheim. Zweigniederlassung (Hauptniederlassung in Günzburg). Gesellschafter sind: Max Haslach, Kaufmann in Günzburg, Jakob Haslach, Kaufmann in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft.

Die Gesellschaft hat mit dem 1. Mai 1900 begonnen.

18. Zum Firmenregister Bd. II, D. 3. 516, Firma M. Grün u. Söhne in Mannheim. Die Firma ist erloschen.  
19. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D. 3. 172, Firma Carl Grün, Kaufmann, Mannheim. Carl Grün Ehefrau Louise, geb. Schenk in Mannheim ist als Prokurist bestellt.  
Mannheim, den 26. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht III.

Mannheim. B. 386  
Nr. 10658. Zum Gesellschaftsregister Bd. IX, D. 3. 53, in Fortsetzung von Bd. VIII, D. 3. 322, Firma Rud. Otto Meyer, Ges. m. b. H. in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptssitz in Hamburg wurde eingetragen:  
Das Stammkapital ist zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 22. Januar 1900 auf 1150000 M. erhöht.  
Mannheim, den 15. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht III.

Mannheim. B. 354  
Zum Handelsregister Abth. B, Bd. I, D. 3. 13 wurde heute eingetragen:  
Firma: Elektrische Licht- und Kraftanlagen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim.  
Gegenstand des Unternehmens: Herstellung von elektrischen Licht- und Kraftanlagen, Betrieb von elektrischen Maschinen, Handel mit elektrischen Gegenständen, Uebernahme von Vertretungen jeder Art in allen Branchen.  
Das Stammkapital beträgt 25000 M.  
Geschäftsführer sind: Carl Herbst, Kaufmann, Ignaz Papirian, Elektrotechniker, beide in Mannheim.  
Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Mai 1900 festgestellt. Die Gesellschaft wird vertreten durch einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Firma gültig von zwei Geschäftsführern oder von einem Geschäftsführer und einem Prokuristen oder von zwei Prokuristen gezeichnet. Der Geschäftsführer Ignaz Papirian legt auf das Stammkapital die in dem Inventar der ehemaligen Firma Ignaz Papirian in Mannheim vom 17. April 1900 Seite 1 bis 10 aufgeführten Sachmittel, Bureau- und Fabrikeinrichtung, Werkzeuge und Vertretungen zum Preise von 7000 M. an.  
Bekanntmachungen, die in öffentlichen Blättern zu erlassen sind, erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger und in den amtlichen Verkündungsblättern derjenigen Orte, wo die Gesellschaft ihren Sitz oder Zweigniederlassungen hat.  
Mannheim, den 25. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht III.

Mannheim. B. 467  
Zum Handelsregister Abth. B, Bd. I, D. 3. 3, Firma: Badische Bank in Mannheim wurde heute eingetragen:  
Nr. 2. Durch Generalversammlungsbeschluß vom 30. Dezember 1899 ist der Gesellschaftsvertrag geändert.  
Demnach kann der Aufsichtsrath einzelnen Mitgliedern des Vorstandes die Befugniß erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Die übrigen Aenderungen sind aus dem mit der Anmeldung eingereichten Urkunden ersichtlich.  
Mannheim, den 29. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht III.

Mannheim. B. 451  
Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D. 3. 348, Firma: Süddeutsche Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptssitz in Ludwigsbafen a. Rh. wurde heute eingetragen:  
Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben.  
Mannheim, den 29. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht III.

Mannheim. B. 381  
1. Zu D. 3. 44 des Gesellschaftsregisters - Firma Ruf u. Weil in Sulzburg - wurde heute eingetragen:  
Der Geschäftsführer Kaufmann Maier Ruf in Sulzburg ist durch Tod ausgeschieden, an seine Stelle trat die Witwe Sofie, geb. Weil als Geschäftsführerin ein.  
2. Zu D. 3. 12 des Gesellschaftsregisters - Firma Friz Blankenhorn in Schliengen - wurde heute eingetragen:  
Der Teilhaber Friz Blankenhorn senior ist durch Tod ausgeschieden und ist die Firma auf den bisherigen Geschäftsführer Friz Blankenhorn als Einzel-Firma übergegangen.  
3. In das Handelsregister Abth. A wurde heute eingetragen:  
Firma Friz Blankenhorn, Schliengen.  
Inhaber der Firma ist Friz Blankenhorn, Kaufmann in Schliengen. Dem Nachhalter Franz Stigler in Schliengen ist Procura erteilt.  
Mannheim, den 30. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. B. 283  
Zu D. 3. 38 des Gesellschaftsregisters Firma Mader & Hahn in Waiblingen betr. wurde heute eingetragen: Die Gesellschaft ist seit 1. März 1900 aufgelöst. Alle Aktien und Passiven sind auf den Geschäftsführer Karl Hahn übergegangen.  
Neckarbischofsheim, 25. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Offenburg. B. 425  
Zum Gesellschaftsregister D. 3. 148, Firma Brauerei vormals M. Armbruster & Cie. Aktiengesellschaft in Offenburg wurde eingetragen:  
In der außerordentlichen Generalversammlung vom 15. Mai 1900 wurde die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft um 250000 M. also von 500000 M. auf 750000 M. beschlossen; demgemäß sollen 250 Stück auf den Inhaber lautende Aktien je zu 1000 M. ausgegeben werden.  
Offenburg, den 30. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Offenburg. B. 452  
Nr. 10213. Zum Handelsregister A unter D. 3. 8, Seite 31 wurde eingetragen:  
Firma Friedrich Vollschweiler Nachf. Erhardt & Morstadt in Offenburg.  
Persönlich haftende Geschäftsführer sind: Karl Friedrich Erhardt, Julius Morstadt, Kaufleute in Offenburg. Offene Handelsgesellschaft. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Geschäftsführer allein ermächtigt. Die Gesellschaft beginnt am 1. Juni 1900.  
Offenburg, den 31. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Offenburg. B. 278  
Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D. 3. 7, Seite 25 wurde eingetragen:  
Firma Kammerer und Kern in Offenburg. Geschäftsführer sind Karl Kammerer und Emil Kern, beide Seifenfabriker in Offenburg. Offene Handelsgesellschaft. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Geschäftsführer allein ermächtigt. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1900 begonnen.  
Offenburg, den 22. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

Pforzheim. B. 454  
Zum Handelsregister wurde eingetragen:  
A. Handelsregister A, Bd. I, D. 3. 23 (Firma Gottlob Mayer hier): Die Procura des Hermann Mayer ist erloschen. 2. D. 3. 127 (Firma Karl Aug. Lindenmann in Pforzheim. Inhaber ist Karl August Lindenmann, Kaufmann, wohnhaft in Pforzheim. D. 3. 128 bezw. Firmenregister Bd. III, D. 3. 570 (Firma Emil Semer hier): Das Geschäft nebst der Firma ging auf Kaufmann Viktor Hoffmann hier über. 4. D. 3. 148 (Firma Jacques Riffer in Solmar mit Zweigniederlassung in Pforzheim: Inhaber ist Jakob Riffer in Solmar. D. 3. 149 (Firma Wilhelm Kreutel in Büchenbrunn): Inhaber ist Wilhelm Kreutel, Zimmermeister und Steinbruchbesitzer, wohnhaft in Büchenbrunn. 6. D. 3. 150 (Firma Friedrich Gottl. Karst in Eisingen): Inhaber ist Friedrich Gottlieb Karst, Kaufmann in Eisingen. 7. D. 3. 152 und Firmenregister Bd. II, D. 3. 1563 (Firma R. Grimm in Eisingen): Das Geschäft ging auf Schreiner Karl Schilde in Eisingen über, welcher daselbst unter der Firma Karl Schilde R. Grimm's Nachf. weiterführt. Der Uebergang der in dem Geschäft begründeten Forderungen und Schulden ist ausgeschlossen. 8. D. 3. 162 (Firma Georg Schödl hier): Inhaber ist Georg Schödl, Kofferfabrikant, wohnhaft hier. 9. D. 3. 88 (Firma Noe Sieber, hier): Inhaber Baumunternehmer Noe Sieber, hier. B. Firmenregister. 1. Bd. II a) D. 3. 1389. Die Firma Karl Leibbrand Witwe hier ist erloschen. b) D. 3. 1379. Die Firma Hermann Mehger hier ist erloschen. 2. Bd. III, D. 3. 694. Die hiesige Zweigniederlassung der Firma Abr. Schwab & Cie. in Hanau ist aufgehoben.  
Pforzheim, den 29. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht II.

Schwetzingen. B. 357  
Nr. 11608. Ins Firmenregister wurde unterm 10. Mai 1900 eingetragen:  
Zu D. 3. 247: Firma Max Franz Witwe, Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft in Schwetzingen.  
Die Firma ist erloschen durch Geschäftsaufgabe.  
Zu D. 3. 280: Firma J. Peter Seib, offenes Ladengeschäft in Schwetzingen.  
Die Firma ist seit 1. April 1900 durch Geschäftsaufgabe erloschen.  
Zu D. 3. 401: Firma J. Krimling, Eisenwaarenhandlung in Hohenheim.  
Die Firma ist seit 1. Juli 1899 durch Geschäftsaufgabe erloschen.  
Zu D. 3. 43: Firma Karl Eder III. von Brühl.  
Die Firma ist seit Sommer 1899 durch Geschäftsaufgabe erloschen.  
Zu D. 3. 274: Firma Lisette Sepler Witwe, offenes Ladengeschäft in Schwetzingen.

Die Firma ist erloschen seit 1899 durch Geschäftsaufgabe.  
Ins Handelsregister Abtheilung A wurde unterm 10. Mai 1900 eingetragen:  
Unter D. 3. 3: Dampfsiegelei Rohrhof Johann Vorlauser zu Brühl (Rohrhof), Backsteinfabrik mit Verfabrik; Inhaber ist Herr Baumeister Johann Vorlauser in Rohrhof.  
Unter D. 3. 4: Johann Schwimmele in Brühl, Spezerei- und Wollgeschäfte; Inhaber ist Herr Kaufmann Johann Schwimmele I. in Brühl.  
Unter D. 3. 5: Christian Hermann Uelshöffer in Schwetzingen, Cigarrenfabrik und Verfabrik; Inhaber ist Herr Christian Hermann Uelshöffer in Schwetzingen.  
Unter D. 3. 6: Bernard Brod-effer in Hohenheim, Cigarrenfabrik Hohenheim.  
Der Sitz der Firma ist jetzt in Schwetzingen, die Filiale Hohenheim bleibt bestehen.  
Schwetzingen, den 11. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht I.

St. Blasien. B. 282  
Nr. 3458. Zu D. 3. 32 des Gesellschaftsregisters „Refonales-Zentenhäuser Villa Luffenheim G. m. b. H. in St. Blasien“ wurde unterm Heutigen eingetragen:  
Dr. med. Josef Schwörer, bisher prakt. Arzt in St. Blasien ist infolge Wegzugs als Geschäftsführer ausgeschieden. Nach Beschluß der Generalversammlung vom 13. März 1900 ist nunmehr an dessen Stelle als Geschäftsführer bestellt: Dr. Diemann prakt. Arzt in St. Blasien.  
St. Blasien, den 19. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Triberg. B. 496  
In das Gesellschaftsregister ist zu Band II, D. 3. 3 Schwarzwälder Bankverein, Aktiengesellschaft in Triberg eingetragen worden:  
Die durch Generalversammlungs-Beschluß vom 21. Juli 1899 bestimmte Erhöhung des Grundkapitals im Betrag von 1500000 M. ist erfolgt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr im Ganzen vier Millionen Mark.  
Dies wird mit dem Anfinen bekannt gemacht, daß die Aktien zum Betrag von 1180 M. ausgegeben werden.  
Triberg, den 28. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

Triberg. B. 470  
In das Firmenregister wurde heute das Erlöschen der Firmen

Edlekin Wehrle Witwe in Schomach und Gustav Hildbrand in Hornberg eingetragen. Die Abführung erfolgte, weil die betr. Geschäfte dem Kleingewerbe angehören.  
In das Gesellschaftsregister wurde zu Firma J. Dold, J. Duffner & Cie. in Triberg heute eingetragen: Der Geschäftsführer Joseph Duffner ist am 26. März 1900 gestorben. Die Firma wird von den übrigen Teilhabern unverändert weiter geführt.  
Triberg, den 25. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

Wiesloch. B. 281  
Nr. 6647. 1. Zu D. 3. 318 des Firmenregisters, Firma Georg Peter Astor in Walldorf ist eingetragen worden:  
Die Firma ist erloschen.  
2. In das Handelsregister Abth. A, Band I, Seite 6 ist eingetragen worden:  
Firma Gebrüder Astor in Walldorf.  
Inhaber: Heinrich Astor, Kaufmann in Walldorf und Georg Astor, Metzger daselbst.  
Offene Handelsgesellschaft seit 25. Mai 1900. Jeder der beiden Geschäftsführer ist berechtigt, allein die Gesellschaft zu vertreten und für die Firma zu zeichnen.  
Wiesloch, den 26. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

Wiesloch. B. 424  
Am 26. d. Mts. wurde zum diesseitigen Gesellschaftsregister D. 3. 51 als Fortsetzung aus D. 3. 11 Verein für chemische Industrie Mainz, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Bergzell, eingetragen:  
Durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre vom 18. November 1899 wurde den Vereinsstatuten eine neue Fassung gegeben. Hervorzuheben ist folgendes:  
1. Nach § 2 der Statuten ist Gegenstand des Unternehmens die Darstellung und der Verkauf chemischer Fabrikate sowie der Handel mit solchen und den zu ihrer Darstellung erforderlichen Stoffen, ferner die Beteiligung bei industriellen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.  
2. Alle Erklärungen, welche die Gesellschaft verpflichten und für dieselbe verbindlich sein sollen, müssen, wenn der Vorstand nur aus einer Person besteht, von dieser oder von zwei Prokuristen der Gesellschaft gemeinschaftlich,

wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht und der Aufsichtsrath nicht einzelnen von ihnen die Befugniß erteilt, die Gesellschaft allein zu vertreten, entweder von zwei Vorstandsmitgliedern oder von einem Vorstandsmitglied und einem Prokuristen oder von zwei Prokuristen der Gesellschaft gemeinschaftlich abgegeben werden. Die Zeichnung der Firma geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden zu der Firma der Gesellschaft ihre Unterschrift hinzufügen und zwar die Prokuristen mit einem dieses Verhältniß andeutenden Zusatz.  
Wiesloch, den 26. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

**Genossenschafts-Register.**

Buchen. B. 453  
In das Genossenschaftsregister wurde unter D. 3. 4 heute eingetragen:  
In der Generalversammlung des Ortskreditvereins Hettlingen G. m. u. H. vom 13. Mai 1900 wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Franz Anton Wechtold, Direktor, Eugen Weib, Stellvertreter des Direktors, Johann Wendel Wader, Ignaz Knühl und Josef Alois Münch, alle in Hettlingen, wiedergewählt.  
Buchen, den 31. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

Radolfzell. B. 422  
Nr. 7409. Zum diesseitigen Genossenschaftsregister wurde heute unter D. 3. 6 die hier bestehende Zweigniederlassung des Consum- und Sparvereins Konstanz eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung eingetragen.  
Das Statut ist vom 12. April 1893. Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinschaftliche Einkauf von Lebens- und Wirtschaftsbedürfnissen im Großen und Abgabe im Kleinen an die Mitglieder gegen Baarzahlung.  
Bekanntmachungen erfolgen in der Konstanzer Zeitung oder einem andern Lokalblatte unter der Firma der Genossenschaft, der beide Vorstandsmitglieder - wie auch bei sonstigen Zeichnungen - ihre Unterschrift beifügen. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Juni. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder sind die Kaufleute Adolf Bredt und Friedrich Moetter in Konstanz.  
Die Riste der Genossenschaft zu Jedermanns Einsicht während der Dienststunden zur Verfügung.  
Radolfzell, den 28. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

**„SECURITAS“**  
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin.

Einnahmen.		Gewinn- und Verlust-Conto pro 1899.		Ausgaben.	
Ueberträge aus dem Vorjahre:					
a. Prämienreserve	103,401.80			Schäden aus den Vorjahren	17,589.42
b. Schadenreserve	15,873.07			Schäden im Rechnungsjahre	171,819.85
c. Sonstige Reserve	5,670.40	124,345.27		Ausgaben für vorzeitig aufgelöste Versicherungen	3,211.02
Prämien-Einnahme	461,341.19			Rückversicherungsprämien	46,913.30
Zinsen	8,264.25			Agenturprovisionen	109,757.74
Vergütung der Rückversicherer	22,311.57			Verwaltungskosten	120,869.49
Sonstige Einnahmen	10,995.24			Abschreibungen	3,695.40
				Kursverluste auf verkaufte Effekten und Valuten	12,250.00
				Prämienreserve	120,466.60
				Kapitalreserve	1,720.73
				Ueberschuß	18,963.97
		627,257.52			627,257.52

Activa.		Bilanz am 31. Dezember 1899.		Passiva.	
Wechsel der Aktionäre	750,000	Aktienkapital	1,000,000		
Wertpapiere	227,600	Kapitalreservefonds	1,720.73		
Guthaben bei Bankhäusern	49,615	Schadenreserve	21,163.17		
Guthaben bei anderen Versicherungsgesellschaften	4,530.03	Prämienreserve	120,466.60		
Rückständige Prämien	487.50	Guthaben anderer Versicherungsanstalten bezw. Dritter	4,424.06		
Aufzinsende bei Agenten	97,453.62	Baarfonten	1,739.70		
Baare Kasse	9,786.15	Ueberschuß	18,963.97		
Inventar und Drucksaachen	24,704.93				
Wärme-Apparate	4,301				
	1,168,478.23				

**Bereinsregister.**

Freiburg. B. 285  
In das diesseitige Vereinsregister Band I, D. 3. 14, wurde eingetragen:  
Verein gegen Bettel in Freiburg i. Br. Die Satzung ist am 2. März 1900 errichtet.  
Beschlüßfassung über Erwerbung, Veräußerung und Verpfändung von Liegenschaften und über Aufnahme von Anleihen steht nur der Hauptversammlung zu.  
Vorstandsmitglieder sind:  
Herrmann Schilling, von Gammstadt, Hauptmann a. D., I. Vorsitzender, Viktor Nöldeke, Kaufmann, 2. Vorsitzender, Karl Wipperfurth, Privat, Richter, W. Krumm, Privatier, Schriftführer, Albert Steinhilber, Privat, Karl Thomann, Stadtrat, H. Wagner, Buchhändler, P. Waldschütz, Privat, K. Walter, Stadtrat, Dr. Lorenz Berthmann, Geistl. Rath, alle in Freiburg.  
Freiburg, den 21. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Offenburg. B. 279  
Zum Vereinsregister Bd. I D. 3. 5 Seite 29 wurde eingetragen:  
Freiwillige Feuerwehr Durbach. Die Satzung ist am 14. August 1897 errichtet und wurde unterm 16. April 1900 abgeändert.  
Der Vorstand besteht aus den Herren:  
Kaufmann Emil Beneß sr., I. Hauptmann,  
Käfer Hermann Schwörer, II. Hauptmann,  
Landwirth Andreas Wörner, Adjutant,  
Rentner Engelbert Kern, Rechner.  
Wachmannschaft:  
Kaufmann Hermann Gogel, I. Obmann,  
Schuhmacher Franz Kaver Bagrotz, II. Obmann.  
Arbeitsmannschaft:  
Metzger Blasius Bruder, I. Obmann,  
Zimmermann Franz Jörgler, II. Obmann.  
Steigmannschaft:  
Maurer Bernhard Huber, I. Obmann,  
Sattler Franz Kaver Männle, II. Obmann.  
Spritzenmannschaft:  
Landwirth Heinrich Bollmer, I. Obmann,

Landwirth Leopold Bollmer, II. Obmann.  
Sämtliche in Durbach.  
Offenburg, den 22. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Kastatt. B. 280.  
Nr. 12025. Unter Nr. 4 des Vereinsregisters wurde eingetragen:  
Vincentiusverein Kastatt. Die Satzung ist am 23. März 1900 errichtet. Vorstand ist Kaplan Franz Sales Dor in Kastatt.  
Kastatt, den 23. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Säckingen. B. 277.  
In Nr. 1 des Vereinsregisters wurde heute eingetragen:  
Freiwillige Feuerwehr Säckingen. Die Satzung ist am 26. März 1900 errichtet. Die Vertretung des Vereins steht sowohl dem I. Kommandanten als auch dem II. Kommandanten als Stellvertreter zu.  
Kommerzienrath Otto Wally in Säckingen ist I. Kommandant, Kaufmann Alois Müller in Säckingen II. Kommandant.  
Säckingen, den 12. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

# 57. Jahresbericht

## Mutual Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.

Begründet 1843.  
**Richard A. McCurdy**, Präsident.  
**Carl Freiherr von Gabienz**, Direktor und Generalbevollmächtigter.  
 Berlin W., Marktgrafenstraße 52.  
 Im eigenen Gebäude der Gesellschaft.

1 Mark = 0,238 Dollar. M 1077 276 329. 12

Summa des Netto-Vermögens 31. December 1898		M
<b>Einnahmen 1899.</b>		
Neue Prämien ohne Abzug der Provisionen oder anderer Ausgaben	43 741 214. 87	
Erneuerungsprämien	132 778 693. 99	
Einbezahlt auf Leibrenten	10 557 903. 49	
Gesamt-Prämienentnahme	187 077 811. 85	
Hypotheken-Zinsen	14 478 431. 34	
Zinsen von Obligationen und Dividenden	28 152 334. 24	
Zinsen von anderen Guthaben der Gesellschaft	4 362 996. 56	
Mietseinkünfte	4 204 796. 85	
Gewinne aus verkauften Effecten etc.	8 320 592. 23	
Deckung für Sterbegeld-Obligationen	840 386. 13	
<b>Gesamt-Einnahme</b>	<b>247 437 299. 20</b>	
<b>Summa</b>	<b>M 1 324 713 628. 32</b>	

Ausgaben 1899.		M
Zahlungen f. Todesfälle incl. gut geschriebener Dividenden	65 672 182. 43	
" " Ausstattungen incl. gut geschrieb. Divid.	13 174 988. 49	
Summe der Zahlungen für Todesfälle und Ausstattungen	78 847 170. 92	
Leibrenten	18 138 664. 08	
Zurückgekauft Policen	8 647 803. 15	
An die Versicherten ausgezahlte Dividenden	33 554 491. 17	
Agentur-Provisionen und Agentur-Kosten	1 201 885. 46	
Ausgaben für Rechtsbeistand	2 024 295. 84	
Gehälter und Honorare für Untersuchungs-Merzte	2 890 946. 72	
Gehälter und Remunerationen an Beamte und Bureauangestellte	1 180 170. 42	
Steuern auf Grundeigentum	475 251. 05	
Amerikanische Stempel-Steuer	75 033. 33	
Ausgaben f. Revisionen seitens d. Versicherungsbehörden d. verschied. Staaten	1 768 985. 17	
Gebühren der Aufsichtsbehörde, Steuern an Prämien und Reserven, Lizenz-Kosten	735 294. 12	
Mieten	3 502 248. 11	
Annoncen und Druckkosten	724 409. 83	
Kursverlust, Porto und Depeschen	1 815 486. 64	
Reparaturen und Verwaltung des Grundbesitzes	5 647. 86	
Verlust an unreinbringlichen Forderungen	1 425 865. 63	
Verschiedene Ausgaben	162 174 288. 57	
<b>Gesamt-Ausgabe</b>	<b>M 1 162 539 339. 75</b>	
Saldo	M 1 162 539 339. 75	

Activa.		M
Buch-Werth des Grundeigentums u. der Gebäude nach Abzug aller Lasten	97 422 374. 20	
Darlehne auf erste Hypotheken	314 263 956. 43	
Darlehne gegen Hinterlegung von Obligationen, Aktien oder anderen markt-gängigen Sicherheiten	44 977 464. 96	
Obligationen und Aktien nach dem Buchwerth	649 873 752. 35	
Bar- und Bank-Depositen	54 674 180. 76	
Ausstände bei Agenten	1 535 445. 46	
Ausstände, welche noch der Rückfrage bedürfen	14 021. 60	
<b>Ab: Guthaben der Agenten und andere Verbindlichkeiten</b>	<b>221 856. 01</b>	
<b>Summe des Netto-Vermögens</b>	<b>M 1 162 539 339. 75</b>	

Sonstiges Vermögen.		M
Aufgelaufene und fällige Zinsen auf Obligationen, Hypotheken und andere Sicherheiten	10 517 793. 82	
Aufgelaufene und fällige Mieten	477 425. 80	
Marktwert der Obligationen und Aktien über Buchwerth	77 796 254. 96	
Netto-Betrag der fälligen und noch nicht einfallenden Prämien	10 066 903. 45	
Netto-Betrag der gestundeten halb- und vierteljährlichen Prämien	8 406 108. 61	
Summe der ausstehenden Prämien	18 473 012. 06	
<b>(Activa) Gesamt-Garantiefonds nach den Büchern der Gesellschaft 31. December 1899</b>	<b>M 1 269 803 826. 39</b>	
Ab: Posten, die von dem Versicherungs-Departement des Staates New-York nicht anerkannt werden, Ausstände bei Agenten und Ausstände, welche noch der Rückfrage bedürfen	1 549 467. 06	
<b>Gesamt-Activa, von dem Versicherungs-Departement anerkannt</b>	<b>M 1 268 254 359. 33</b>	

Passiva.		M
Prämien-Reserve oder gegenwärtiger Netto-Werth aller in Kraft befindlichen Policen nach der combinirten Sterblichkeits-Tabelle (der „Actuare“) und 4% Zinsen berechnet, gemäß Bescheinigung des Versicherungs-Departements des Staates New-York. (Für die in den Jahren 1898 und 1899 ausgestellten Policen ist die Reserve nach der „Amerikanischen“ Sterblichkeits-Tabelle und 3 1/2% Zinsen berechnet.)	1 046 153 819. 33	
Reserve für Sterbegeld-Obligationen	1 391 504. 20	
Schaden-Reserve für anerkannte und noch schwebende Todesfälle, Ausstattungen und Leibrenten	6 691 652. 02	
Erläute aber unbezahlte Dividenden, incl. solcher, die von der Regulirung ausstehender Prämien bedingt sind	367 168. 82	
Fällige und aufgelaufene Saläre, Mieten, Bureau-Speisen und sonstige Unkosten	390 756. 30	
Vorausbezahlte Prämien	987 904. 41	
Betrag aller übrigen Verpflichtungen der Gesellschaft (Unfallbarkeits-Klausel)	1 630 592. 44	
Spezieller Fonds	201 481 297. 94	
Ueberschuß für Dividenden im Jahre 1900	9 159 663. 87	
<b>Gesamt-Passiva</b>	<b>M 1 268 254 359. 33</b>	

**Versicherungs-Bestand am 31. December 1899.**

397 340 Policen über Kapital	M 4 417 006 470. 59
und 4 634 Leibrentenpolicen mit jährlicher Rente von	5 956 603. 53

**Bürgerliche Rechtskreite.**  
**Konkurse.**  
 B.443. Nr. 32648. Heidelberg. Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma **Herbold & Kreh** in Neckesheim wird heute am 1. Juni 1900, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.  
 Herr Kaufmann **J. C. Winter** in Heidelberg wird zum Konkursverwalter ernannt.  
 Konkursforderungen sind bis zum 10. Juli 1900 bei dem Gerichte, entweder schriftlich oder zum Protokolle des Gerichtsschreibers unter Befügung der urkundlichen Beweisstücke oder einer Abschrift derselben, anzumelden.  
 Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände  
 Dienstag, 26. Juni 1900, Vormittags 8 1/2 Uhr,  
 zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf  
 Freitag, den 20. Juli 1900, Vormittags 8 1/2 Uhr,  
 vor dem unterzeichneten Gerichte, II. Stock, Zimmer Nr. 8, Termin anberaumt.  
 Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Befolgung anzufragen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Juli 1900 Anzeige zu machen.  
 Heidelberg, den 1. Juni 1900.  
 Groß. Amtsgericht:  
 gez. **Rittermaier**.  
 Der Gerichtsschreiber:  
**Herzel**.

Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Befolgung anzufragen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 14. Juni 1900 Anzeige zu machen.  
 Groß. Amtsgericht Engen.  
 Engen, den 30. Mai 1900.  
 Dies veröffentlicht  
 Der Gerichtsschreiber **Dr. Amtsgerichts: Vohrer**.

B.436. Nr. 28411. Forzheim. Die am 27. Dezember 1896 erfolgte Vertheilung des Nachlasses **Titio Stricker**, damals in Böhlerthal, jetzt in Forzheim, wurde aufgehoben.  
 Forzheim, den 29. Mai 1900.  
 Groß. Amtsgericht:  
**Cmele**.

B.442. Nr. 7407. Radolfzell. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters **Johann Georg Heiß** in Radolfzell ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf **Wittwoch, den 20. Juni 1900, Vormittags 10 Uhr**, vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst bestimmt.  
 Radolfzell, den 25. Mai 1900.  
 Bruttel,  
 Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

B.457. Radolfzell. In Konkurs gegen **Job. G. Heiß** in Radolfzell soll mit Genehmigung des Gerichts Schlussvertheilung stattfinden. Von der vorhandenen Masse auf 425,87 M. sind 114,62 M. bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.  
 Radolfzell, den 1. Juni 1900.  
 Der Konkursverwalter:  
**Bruggler**.

**Vermögensabsonderung.**  
 B.409. Nr. 7681. Karlsruhe. Die Ehefrau des **Leo Schneider**, Tagelöhner, Jüttha geb. Kottler in Ettlingen, vertreten durch Rechtsanwalt **Otto Weil** hier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzuheben.  
 Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Groß. Landgericht dabei - Civilkammer III - ist bestimmt auf **Donnerstag den 12. Juni 1900, Vormittags 9 Uhr**.  
 Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.  
 Karlsruhe, den 30. Mai 1900.  
 Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts:  
**Dr. Kiefer**.

**Steigerungs-Ankündigung.**  
 B.456. Nr. 1631. Billingen. Infolge richterlicher Verfügung  
 wird am  
**Samstag, den 7. Juli 1900, Vormittags 11 Uhr**,  
 im alten Rathhaussaale zu Bilingen das nachbeschriebene Grundstück des Fabrikanten **Ferdinand Maier** in Bilingen öffentlich zu Eigentum versteigert.  
 Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzwert erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsgebote können im Amtszimmer des Notariats II eingesehen werden.  
 Beschreibung der Liegenschaft.  
 5 B. Bl. 771 Nr. 1. Lgd. Nr. 493.  
 6 ar 58 qm Hofstätte,  
 21 ar 53 qm Hausgarten m. Anlagen,  
 31 ar 80 qm Wiese,  
 58 ar 91 qm im Stadttetter, einerseits Gerber Bäche, andererseits Brigaß mit dem zweifelhafte Wohnhaus mit Balkeneller, Magazin und Kriechstoc, Abtrittanbau, Hinterbau, Werkstätte mit Lagazin und Dampfheißhausanbau an der Markbacher Straße vor dem niedern Thor, taxirt 60 000 M.  
 Bilingen, den 29. Mai 1900.  
 Der Vollstreckungsbeamte  
 Groß. Notar:  
**Oppenheimer**.

**Verwaltungsachen.**  
 B.431. Nr. 238. Bilingen. Zur Fortführung der Vermessungswerte und der Lagerbücher nachfolgender Gemartungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden Tagfahrt, jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemartung:  
 1. **Hirschbach** am Montag den 11. Juni, Vormittags 9 Uhr,  
 2. **Niedereschach** am Dienstag den 12. Juni, Vormittags 8 Uhr,  
 3. **Schabenhausen** am Dienstag den 12. Juni, Nachmittags 2 Uhr.  
 Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handrisse und Messurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müssen. Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigentümer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegen genommen.  
 Baitat, den 1. Juni 1900.  
 Der Groß. Bezirksgeometer:  
**Grether**.

**B.464. Karlsruhe. Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
 In der Zeit vom 15. Mai bis Ende 1900 finden im Ausfuhrverkehr von badischen Stationen - ausgenommen Basel, Waldshut, Schaffhausen, Singen und Konstanz - für die Beförderung von frischem Obst in Ladungen von 10 000 kg und zwar für Äpfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen und Kirschen über die belgischen Seehäfen und den belgisch-südwestdeutschen Verbands-tarif, ferner für die gleichen Obstsorten sowie Maronen über die niederländischen Seehäfen die Sätze des Spezialtarifs I der niederländisch-südwestdeutschen Tarife Anwendung.  
 Karlsruhe, den 31. Mai 1900.  
 Generaldirektion.